Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 43

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Zentralkommiffion der Gewerbemufeen Zürich und Winterthur hat dem Bildhauer Guftav Volfart in Hottingen für feinen Entwurf zu einem Becher der Schmiedenzunft Schaffhausen einen zweiten Preis ertheilt. Für eine Zentrifugen= resp. Schleudermaschine zum Hausgebrauch erhielt Mechanifer Sani in Meilen den ersten Preis; die Firma Bersell u. Co. in Chur erhielt eine Anerkennung.

Die kantonale Gewerbe- und landwirthschaftliche Ausitellung von Uri findet vom 15. September bis 15. Oftober 1892 in der Kaserne in Altdorf statt, sofern sich eine ge= nügende Angahl Aussteller daran betheiligen. Das Gewerbe ift in fünf, die Landwirthschaft in vier Gruppen eingetheilt.

Die Eröffnung der Gifenbahnichule, beren Buftandetommen ficher ift, foll am 1. Mai im Technikum Biel ftatt= finden. Die daherigen Kurse sehen zwei Bruppen, eine mit zwei Semestern für den gewöhnlichen, die andere mit vier Semestern für den höberen Gifenbahndienst vor. Rach der allgemeinen Vorbildung in beiden Sprachen — felbst italienisch und englisch durfte für die obere Gruppe vorgesehen werden -Mathematik und Geographie, kommt dann noch Rechtskunde und in ben spätern Semeftern Materialfunde, Betriebstunde, zerfallend in Stationsbienft, Maschinendieuft, Bugsbienft, Bahnunterhaltungsdienft mit Uebungen und Demonftrationen. Gine solche Borschule ift für den auf drei verschiedenen Sprachgebieten fich abspielenden schweizerischen Gifenbahn= dienst, mit seinen Alpenbahnen und seinem enormen inter= nationalen Berkehr gewiß von höchster Bedeutung.

Die Schieferfabrifanten des Frutigthales waren letten Sonntag versammelt und haben beschloffen, eine eigene Schiefer=Unfalltaffe zu gründen.

Wafferfraft. Als intereffantes Beifpiel ber Benütung seither nicht verwendbarer Wasserfraft führt die Schweizer Bauzeitung an, daß die Papierfabrif in Moutier, welche 11 Rilometer von Grenoble entfernt liegt, eine Rraft von 200 Pferden aus ben benachbarten Alpen verwendet, wo die Anlage einer Fabrit unmöglich ware. Die Turbinen und Strom= übertragung liegen in einem kleinen, einsamen, im Gebirge gelegenen Gebäude, von wo eine 5 Kilometer lange Leitung zur Fabrik führt. Lettere war durch die enorme Preisfteigerung ber Rohlen faft betriebsunfähig geworden.

Batente. Berr Alfred Burlimann, Wertführer in ber Blechwaarenfabrik von Franz Dormann in Rapperswyl, hat bas Erfindungspatent genommen für einen Auslaufrohrverschluß von Delkannen 2c. und für einen Doppelverschluß von Sturmlaternen. Berr Baul Suber in Wattmyl hat eine Borrichtung zur leichten und schnellen Befeftigung von Schläuchen jeder Art auf Ed; lauchschlöffer oder Berbindungsftucke paten= tiren laffen.

Die Rabig'iche Patentwand (Draft u. Gups) fcheint fich gut ju bemähren. Bei ber in diefem Sommer auf ber Colner Ausstellung ausgebrochenen Fenersbrunft foll größerer Schaden nur durch eine folche Wand verhütet worden fein.

Sprechiaal.

Geehrtefte Redaktion!

Im Interesse der Angelegenheit ersuche nachfolgende offene Frage in Ihren geschäften Blatte aufzunehmen. Einsender dieses hat ein Asphalt-Dachpappe-Dach erstellt von größerer Dimension bei einem Gesälle von zirka 1 auf 18 Meter, von Dachpappe prima Dualität, Schaaren (längit Kähte) auf Dreieckleisten gedeckt, Höhe der Leisten 37 Millimeter, Fugbreite 52 Millimeter, Ouernähle girta 100 Millimeter und mehr übereinander liegend, Leisten mit genügend breiten Streifen überdect, von derfelben Qualität, diefelben, ebenso die Quernäthe, mit bekannten Pappenägeln von 27 Millimeter Länge mit breiten Röpfen dicht vernagelt, die ganze Bedachung alsdann mit heißem Dachlad überstrichen und mit grobem Bachfand überftreut. Fragliche Bedachung murde auf Rlage einer

zweimaligen Expertise unterworfen und von der zweiten als nicht fachgemäß mit den schärfsten Worten abgesprochen. bestand aus 2 Baumeistern und 1 Spengler. Ersuche werthe Fachgenoffen um ihre Unficht.

Submissions = Anzeiger.

Renban ber Poliflinif in Bafel. Die Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten find zu vergeben. Gingaben find

bis 9. Februar an das Baudepartement zu richten. Für Orgelbauer. Die Kirchenpflege Suhr bei Aarau ist im Falle, auf den Neubau einer Orgel in die hiesige Piarrfirche Konsturrenz zu eröffnen. Disposition: 14—15 flingende Register; 1. Was nual 7–8; 2. Manual 4–5 nebit Echofasten; Pedal 3 Register. Portofreie Eingaben sind bis spätestens den 9. Februar 1. I. an den Präsidenten der Kirchenpstege, S. Küetschi, Bezirksrichter in

Bumpwert. Die Gemeinde Byler bei Ugenftorf (Bern) beabsichtigt, eine Basserversorgung mittelst Pumpwerf erstellen zu lassen. Die daherigen Arbeiten, wie Anlage des Pumpwerfes, Erstellung der Basserleitungen ze., werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Darauf Reslektirende werden ersucht, Plan und Kostensberechnung bis 28. Januar Herrn Niklaus Vögeli, Piäsident des Gemeinderathes, einzureichen, woselbst auch die nöthige Auskunft

Schweizerische Nordostbahn. Ueber die Lieferung und Montirung des Gifenwertes für eine Safferelle über die Station Derlifon, einen Fußgängerdurchlaß daselbst, sowie sür eine Brücke für Uebersührung der Aordstraße über den Bahneinschnitt bei Kipkingen, im Gesammtgewicht von zirka 57 Tonnen Guß- und Schmiedeisen, eröffnen wir hiemit Konfurrenz und laden Bewerber sür diese Arbeiten ein, von den Plänen und Bedingungen auf dem Büreau des Herrn Ih. Beiß, Oberingenieur für den Bahnberrieb, im Rohsterieb stelle Auforischt (Kinisch zu nehmen und ihre Vierten materialbahnhof Außersihl Einsicht zu nehmen und ihre Offerten verschlossen spätestens bis und mit 31, d. Mts. an die Direttion der Schweiz. Nordostbahn in Zurich einzureichen.

Fragen.

376. Ber liefert Fraifenftuble mit verstellbarem Tijch, aus

Eisen oder Solz?
377. Ber liefert Maschinen und Apparate zur Kortzapfen-

industrie

378. Ber verfertigt Taufbeden aus Cichenholz nach Zeichnung? Wer liefert eine Rohle oder sonstiges Material, 379. gang wenig oder feinen Rauch entwickelt und Gifen bis 30 Millimeter bid auf einer Felbichmiede gur Schweifhige bringt? Und

wo it sogen. Pyrolith zu beziehen?

380. Wer gibt Auskunft über die Fabrikation der Ledersfohle? Wer liesert die dazu gehörigen Geräthe für Kleinbetrieb?

381. Welches Geschäft übergibt courante Artikel, passend in

ein Drechslergeschäft, fommissionsweise in Sandel?

382. Wer verfertigt Armbrufte?
383. Wer liefert Schieferplatten für Pissois z.?
384. Wer liefert verschiedene Kohlenplatten zu elektrischen Elementen, 6 Centimeter breit und 10 Centimeter lang, und zu welchem Preis?
385. Wer liefert Glühlampen?

386. Beldes Geschäft liefert Doubleblech und Draht?

Antworten.

Muf Frage 367 und 372. Bin noch im Befite von 16 Platten Asbest; wenn alle genommen, erlasse billig per Kilo. Dl. Meier, Mechanifer, Herisau.

Auf Frage 367 diene Ihnen, daß ich großen Vorrath Asbestsplatten von 1—8 Millimeter Dicke habe und solche billigst erlasse.

Dr. B. Mert, Frauenseld.

Auf Frage 364. Unterzeichneter gibt foliden Gijenwaaren-Gefchirr- und Burftenwaarenhandlungen verschiedene Artifel, als: Geschirrs und Bürstenwaarenhandlungen verschiedene Artifel, als: Drahtsiebe für Landwirthschaft, Baus und Cementgeschäfte, Küchensiebe, Obstdörren, Fruchtsenlenbögen, Biebs und Kälbermauklörbe ze. kommussionsweise in Verkauf. G. Bopp, Siebs und Drahtwaarensfabrikant in Hallau (Schafshausen).

Unf Frage 358. Jakob Kajpar, Schlosser in Kempten (Zürich), hält eine so gut wie neue Lochstanze zum Stanzen von Walds und

Bafferfägen für verichiedene Sufteme.

Auf Frage 370. Bunfche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. F. A. Bantel, Schlosserei, Winterthur. Auf Frage 359 diene Ihnen, daß wir stets Holztossern und Kisten in allen Größen und Holzstärfen ansertigen. Gebr. Hunzifer, Gontenichuns (Margau).

Muf Frage 359. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in

Korrespondeng zu treten. Joseph Bruter, Roffermacher in Burglen,

Kt. Uri. Auf Frage 365. Die Angabe der Radgröße genügt nicht, es sollte auch die Schaufelfranztiese angegeben sein. Angenommen, diese sei 30 Centimeter, die Radbreite 80 Centimeter, die Fillung 23 und die Schnelligkeit des Rades am Umfang per Setunde 1,20 Meter, jo gibt das auf dem ersten Kammtrieb 12 Pferdefräfte. Das ift aber eine oberflächliche Rechnung und man jollte die Wasser-Bauholz zu idmeiden, braucht est zwei Pferdefräste weniger oder mehr, je nachdem man ichalten läßt und gut oder schlecht geseilt ist. Auf Frage 365. Ein oberschlächtiges Basserrad, wenn es

richtig in Schaufelstellung steht und wasserdicht ist, mit genügendem Baffer und entsprechenden Touren, soll mindestens netto 9 Pferde-trafte entwicken; dabei ift hinterwaffer und richtige Ueberjepung ein Hauptbedingniß. Für 6" dices Bauholz zu fraisen, naturlich in furzer Zeit, bedarf es 4—41/2 Pferdeträfte. Uedrigens wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten und würde nach Einsicht bald den wahrscheinlich vorliegenden Fehler sinden. Theodor Büchi, Mühlemacher und Mechanifer, Badensweil.

Auf Frage 370. Unterzeichneter fann einen ältern, noch im Gebrauch sich besindenden Ambos, zirka 320 Pfund, und einen Paralellschraubstock von 160 Pfund zum Preise von 90 Franken abgeben. Beide sind noch in Aktion bei mir und gut erhalten. Theodor Büchi, Mühlemacher und Nechaniker, Wädensweil.

Auf Frage 339. Kann Fragesteller mit einem Bafferrad fraglicher Große entiprechen und ftimme mit den Angaben des herrn 3. Ernft in Mullheim vollkommen überein. Gute Zeugniffe fteben Bu Dienften. Theodor Buchi, Mühlemacher und Mechanifer, Ba-

Auf Frage 374. Patentinhaber R. Knabenhans : Rhyner in Mir Ftuge 3/4. Patentingtoer A. Andoengaiss Ahhrer in Fürich ftellt die besten Zeugnisse von Architekten, Ingenieuren, Bausmeistern, Prosessoren, Bezirksgerichtspräsidenten, Karrämtern, Hotessiers und Privaten, welche schon längere Zeit im Beste und tägslichen Gebrauche von in Frage stehenden Kochherden in deutschem und französischem System sind. Für weitere Auskunft wünsch mit Fragefteller in schriftliche oder mündliche Unterhandlung zu treten Ergabenhaus. Physical und Kachherdhauser Weiterweise R. Knabenhans = Rhyner, Dfen= und Kochherdbauer, Meggergaffe Ner. 11, Zürich.

Muf Frage 366 diene dem Fragesteller, daß ich in Dezimalund Centesimalwaagen febr leistungsfähig bin. B. Beck, Gichmeister in Brugg.

Auf Frage 370 diene, daß ich beide Gegenstände billig zu vertaufen habe. B. Bect in Brugg. Auf Frage 366. J. Ammann u. Wild in Ermatingen fabri-ziren Dezimalwagen in neuesten Konstruktionen.

Auf Frage 373. Die Leitung muß an der eingefrorenen Stelle von unten nach oben mit einer Lothlampe mit ftarfer Flamme

(30-40 Centimeter lang) allmälig erwärmt werden. Anmerkung: Bir haben joeben nach tagelanger Berwendung von Salz und

Str haben joeden nach tagelanger Verwendung von Salz und Schwefelsure u. f. w. in Zeit von einer Stunde eine derartige Leitung vollständig gereinigt. Baufteinfadrik Solothurn. Auf Frage 365 kann keine Antwort gegeben werden, indem die Angabe der Kranztiese, resp. das Maß der radialen Höhe vom Kadboden bis an die Schaufelspise sehlt; ebenso sehlt auch die Angabe der Umsangsgeschwindigkeit, resp. die Tourenzahl per Mischausberger nute. Die Breiteangabe von 80 Centimeter wird doch das Licht=

maß und das Rad ein Holgrad fein? Gebr. Ernft, Mullheim. Muf Frage 339. 1800 Liter Zuflußwaffen per Minute bei Auf Frage **359**. 1800 Liter Jufilywajel per weitnute bei 5,50 Meter Gefäll haben den höchsten Nuthesset mittels eines oberschlächtigen Basserrades, welches bei 80% Nuthesset 13/4 Pierdefraft abgibt (statt 105 Pferder.). A. Burgherr, Konstrukteur, Thun. Auf Frage **365**. Ein Basserrad von 800 Millimeter Breite und 6 Meter Gesäll kann bei gutem Ausgeset höchstens per Setunde 100 Liter Basser signer aufen und 6 Pferdekräfte leisten. 6" diese Kanton Geschriftigen und 6 Pferdekräfte leisten. 6" diese

Bauholz mittels leichter Gatterfäge zu schneiden erfordert 11/2-2 Pferdefräfte und mittels Fraise 3-5 Pferdefräfte je nach Borichub. A. Burgherr, Thun

Auf Frage 366. Die mechanische Baagenfabrif von Amman-

Seiler in Ermatingen (Thurgau) jabrizirt aller Art Waagen und bient mit vorzüglicher Qualität.

Auf Frage 339 "Bie viel Pierdefraft erzielt man mit 16—1800 Liter Basser per Minute und einem Gefälle von 5,50 Meter?" sind einige unrichtige Antworten erschienen. Es heifzt 16—1800

Liter Basser per Minute und nicht per Sekunde, wie wahrscheinslich Diesenigen gerechnet haben, welche über 100 Pferdekräfte befamen. 30 Liter Basser in 1 Sekunde mit 5,50 Meter Gefäll gibt 2,2 Brutto und auf 75% Außessekt 1,6 Nettopserdekraft. Ein Mos dellichreiner.

Bubeziehen durch die technische Buchhandlung 23. Senn jun. in St. Gallen:

Opperbecke, 3., die Sauformen des Mittelalters in Sandfiein. 36 Blatt in Folio mit Text in illuftrirter Mappe. Zweite Auflage. Fr. 8. 10.

Domentuche, Carreaux und Rayes, doppeltbreit, vorzüglichst. Qualität à Er. 1. 25 Cts. pr. Met. bis Fr. 1. 45 Cts. spediren zu ganzen Kleidern und in einzelnen Metern, an Private franko.

Berjendungshaus Dettinger & Cie., Zürich. P. S. Mufter unferes befanntlich größten Lagers in Frauenund herrentleiderstoffen umgehend franto.

Mechanische Werkstätte in Baden

(ehemals in Zug) (2 bringt seine Specialitäten in gefällige Erinnerung, als: Feldschmieden, Ventilatoren, Blasbälge und

____ Cylindergebläse = für sämmtliche Industriezweige

Schmiede-Effen, Schmiedefener, Schmiedehammer & Jangen

jeglicher Façon
Ambose, Schraubstöcke, Lochplatten, Stanzen und Scheeren, Schmirgel-, Reif- und Rohrbiegmaschinen, Schmirgelscheiben, Elivatoren, Winden, Wellenböcke und Krähne.

In Holzbearbeitungsmaschinen:

Gattersägen, Vollgatter, Circular- und Bandsägen, Hobel-, Kehl-,

Stemm- und Zapfenschneidmaschinen, Drehbänke für Spulenfabrikation und Massenproduktion. Wasserräder, Hochdruckturbinen und Transmissionen

Diplom der Landesausstellung in Zürich 1883. Der landwirthschaftlichen Ausstellung in Luzern 1881. Atteste und Referenzen stehen zu Diensten.

Man verlange den illustrirten Preiscourant!

Montir-Schmiede (dieselbe erlitt nach Abbildung mehrfache Aenderungen), bequem fahrbar, mit Ambos, Schraubstock u. Bohrmaschine, grossem verschliessbarem Werkzeugschrank; in 3 Grössen.